

Sport von der Couch aus



Sebastian Schulz hat die erste Auflage des Playsoccer-Cups organisiert - für einen guten Zweck. (Pülicher)
VON CARSTEN ROLOFF

PEISSEN/MZ Seit 2015 existiert das Freizeitteam „Schulle & Friends“, seit drei Jahren sind die Kicker für einen karitativen Zweck in ganz Sachsen-Anhalt unterwegs und sammeln Geld für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung. Dabei sind bisher schon fast 35.000 Euro zusammen gekommen. Die meisten Gelder flossen durch die von Sebastian Schulz und seinen Mitstreitern initiierten Turniere in den Wintermonaten.

Doch diese finanzielle Quelle ist wegen der Corona-Pandemie versiegt, Sport unter dem Hallendach, geschweige denn vor Zuschauern nicht erlaubt. Und somit auch Fußball-, Tischtennis- oder Tanzturniere für einen gute Zweck tabu. „Wir mussten uns schon Gedanken machen, wie wir die durch die Eindämmungsverordnung festgelegten Beschränkungen umgehen können“, erzählte Sebastian Schulz, der einen kreativen Einfall hatte. „Wir mussten das Geschehen vom Hallenparkett in die Wohnstuben verlagern. Und die Menschen für einen guten Zweck von der Halle auf die Couch locken.“ Des Rätsels Lösung: die erste Auflage des Playsoccer-Cups. E-Sport-Events (Computerspiele wie FIFA 21) liegen nicht nur wegen Corona voll im Trend, sondern waren bereits vorher vor allem bei der jüngeren Generation sehr beliebt.

So stellte sich das Starterfeld dank Mundpropaganda von selbst auf. 27 Vereine aus dem ganzen Salzlandkreis nehmen teil und haben das Spendenstartgeld in Höhe von 30 Euro bereits überwiesen. Dabei reicht die Palette von Landesligist SV Staßfurt bis zum Kreisklasse-Team SG Warmsdorf/Güsten, die im virtuellen Turnier in den Farben vom FC Liverpool, der Equipe Tricolor, von Bayern München oder sogar dem FC Hansa Rostock auflaufen. In den drei Neunerstaffeln qualifizieren sich die ersten Fünf und der beste Sechstplatzierte für das Achtelfinale. Der erste Spieltag steigt vom 11. bis 13. Dezember. Das Finale ist für den 10. Januar 2021 geplant. Vier „Zocker“ (mindestens drei) gehören zu einer Auswahl. Der Unparteiische Sebastian Schulz, der die Ergebnisse sammelt und auf fupa.net im Internet veröffentlicht, spielt mit den Referees Daniel Otto (TV Askania), Maximilian Peter Müller (Saxonia Gatersleben) und Florian Garn (Ersatzspieler) in einem Team. „Schulle & Friends“ werden von Chris Karnstedt (Grün-Weiß Beesenlaublingen), Nico Kietzmann (TSG Calbe), Lucas Dübecke und Steven Mues (beide Rot-Weiß Groß Rosenburg) präsentiert.

Spenden hat es schon vor dem Anpfiff gegeben. Der TV Askania hat 200 Euro überwiesen, obwohl der Verein bei diesem Turnier gar nicht startet. „Das ist schon sensationell. Auch andere Vereine haben bereits ihre Spenden-Bereitschaft signalisiert oder kreative Ideen“, so Sebastian Schulz. So legen die Hakeborner für jedes von ihnen an der Playstation geschossene Tor 50 Cent für den guten Zweck ins „Sparschwein“.

Sebastian Schulz
Turnierorganisator